



Nr. 501

Stans, 12. Juli 2005

Parlamentarischer Vorstoss. Motion von Landrat Kaspar Schuler, Stansstad, betreffend eine Teilrevision der Interkantonalen Vereinbarung über die Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee. Umwandlung in ein Postulat. Antrag an den Landrat.

Sachverhalt

1.

Mit Schreiben vom 5. April 2005 übermittelte das Landratsbüro dem Regierungsrat eine Motion von Landrat Kaspar Schuler, Stansstad, betreffend eine Teilrevision der Interkantonalen Vereinbarung über die Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee mit dem Antrag, für Wakeboarder seien auf dem Alpachersee zeitliche Einschränkungen vorzunehmen. Zur Begründung wird auf den Motionstext verwiesen (siehe Anhang).

2.

Die Justiz- und Sicherheitsdirektion hat die Volkswirtschaftsdirektion, den Gemeinderat Stansstad, das Schifffahrtsamt OW/NW (VSZ), das Amt für Justiz und die Seepolizei zum Mitbericht eingeladen.

Die Volkswirtschaftsdirektion vermisst objektive Fakten zum Problem, das der Motionär anspricht, warnt vor einer Diskriminierung einzelner Sportarten und stipuliert eine Lösung für die ganze Seefläche des Vierwaldstättersees. Der Gemeinderat Stansstad vertritt die Auffassung, dass sich die gesetzliche Regelung für eine zeitliche Einschränkung für Wakeboarder nicht aufdrängt und beantragt, es sei mit den Wakeboardern das Gespräch zu suchen und sodann zeitliche Einschränkungen dieses Wassersports zu treffen. Das Schifffahrtsamt OW/NW (VSZ) wie auch das Amt für Justiz (Fischerei) sehen keinen Handlungsbedarf, während die Seepolizei im Sinne klarer Verhältnisse eine Teilrevision der Interkantonalen Vereinbarung über die Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee begrüsst.

Erwägungen

Im Sinne einer ganzheitlichen und klaren Lösung des Wakeboarder-Problems ist es notwendig, in Zusammenarbeit mit den Direktbetroffenen und der zuständigen Kommission für den Vierwaldstättersee die Sachlage zu prüfen. Auf Grund der Ergebnisse dieser Gespräche und weiterer Abklärungen wird dann zu entscheiden sein, ob eine Teilrevision der Interkantonalen Vereinbarung über die Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee in die Wege zu leiten ist. In diesem Sinne ist die Motion in ein Postulat umzuwandeln mit dem Auftrag an den Regierungsrat, die Angelegenheit zu prüfen und den Landrat im Rahmen des Rechenschaftsberichtes über das Ergebnis zu informieren.

Beschluss

Dem Landrat wird beantragt, die Motion von Landrat Kaspar Schuler, Stansstad, in ein Postulat umzuwandeln, mit dem Auftrag an den Regierungsrat, die Angelegenheit zu prüfen und den Landrat im Rahmen des Rechenschaftsberichtes über das Ergebnis zu informieren.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Kommission für Staatsrecht, Justiz und Sicherheit (Präsidium und Sekretariat)
- Landratssekretariat
- Landrat Kaspar Schuler, Stansstad
- Justiz- und Sicherheitsdirektion

[Signatur 2743]

REGIERUNGSRAT NIDWALDEN

Landschreiber